

INHALT

EINLEITUNG.....	7	9. Er hatte sie lieb, wie man ein gutes, liebes Kind lieb hat	69
<i>Die kleine Meerjungfrau</i>	11	10. Und die kleine Meerjungfrau hob ihre hellen Arme zu Gottes Sonne empor	80
I. DU ARME KLEINE MEERJUNGFRAU ... , DU HAST GELITTEN UND GEDULDET	26	II. MEINES LEBENS MÄRCHEN ODER: EINES MÄRCHENS LEBEN	93
1. Weit draußen auf dem Meer	26	1. Ich war ein wunderliches, träumerisches Kind	93
2. Das Meer aber ist sehr tief, tiefer als eine Ankerkette reicht.....	30	2. Man hat erst viel Leid durchzumachen, aber dann wird man berühmt.....	103
3. Für die kleine Meerjungfrau gab es keine größere Freude, als von der Menschenwelt droben zu hören	34	3. Zwei braune Augen sah mein Blick, drin lag mir Heimat, Welt und Glück	109
4. Aber die eine versprach immer der nächsten, ihr zu erzählen, was sie am schönsten gefunden	38	4. Nur die Poesie hat Worte dafür, was den Menschen unendlich tief erregt	117
5. Die Meerjungfrau küßte seine hohe, wunderschöne Stirn	43	III. DAS GLÜCK IST DORT ZU FINDEN, WO MAN FROH IM KLEINEN LIEBT UND WIEDER GELIEBT WIRD	134
6. Aber ... er wußte ... nicht, daß sie ihn gerettet hatte	51	ANMERKUNGEN	141
7. Er gäbe dir eine Seele und behielte doch seine eigene	55		
8. Aber bei jedem Schritt, den du machst, ist es, als trätest du auf ein scharfes Messer.....	60		